



AFRIKA/BURUNDI - Viertes interdiözesanes Priesterseminar in Burundi eröffnet

Bujumbura (Fidesdienst) – „Am Fest des heiligen Evangelisten Lucas durften wir im Beisein des Apostolischen Nuntius in Burundi, Erzbischof Franco Coppola, die ersten Gebäude des neuen Priesterseminars „Saint Charles Lwanga“ einweihen“, so der Generalsekretär der Burundischen Bischofskonferenz, Pfarrer Lambert Niciteretse, in einem Schreiben an den Fidesdienst. Das neue Priesterseminar befindet sich in Kiryama in der Diözese Bururi. Es handelt sich um das vierte interdiözesane Priesterseminar, nach den Seminaren „Sait Pierre Claver“ in Burasira, „Saint Curé d’Ars“ in Bujumbura und „Jean Paul II“ in Gitega.

Dem Einweihungsgottesdienst stand der stellvertretende Vorsitzende der Burundischen Bischofskonferenz, Bischof Venant Bacinoni von Bururi vor. Der Präsident der bischöflichen Kommission für Berufungen, Seminare und Ordensnachwuchs, Bischof Bonaventure Nahimana von Rutana dankte den verschiedenen Organisationen, die Spenden für den Bau des neuen Priesterseminars zur Verfügung stellten, darunter das Päpstliche Apostel-Petrus-Werk, Missio, Kirche in Not, Papal Foundation, die US-amerikanische und die Spanische Bischofskonferenz und die Erzdiözese Köln.

Die bereits fertig gestellten Gebäude beherbergen eine Kapelle, die Hörsäle, ein Schwesternwohnheim, den Speisesaal, die Küche und zwei Wohnanlagen mit jeweils 60 Zimmern. Zwei weitere Wohnanlagen sollen bis März nächsten Jahres entstehen. Die Priester und Schwestern, die das Priesterseminar betreuen, werden Anfang November einziehen und das akademische Jahr 2012/2013 vorbereiten.

Der Apostolische Nuntius betonte in seiner Ansprache, dass Priester- und Ordensberufungen im Land blühen und die Kirchen in den Pfarreien des Landes übervoll sind: daher sei die Ausbildung neuer Priester dringend notwendig. Erzbischof Coppola erinnerte auch daran, dass die für das Seminar gesammelten Spenden als Beitrag der Gläubigen aus aller Welt zu verstehen seien. Die Bischöfe des Landes bat der Vatikanvertreter, die besten Priester als Ausbilder an das Seminar zu entsenden und die einzelnen Berufungen aufmerksam zu prüfen. (LM) (Fidesdienst, 25/10/2011)